



News Sommer 2016
Ulrich und Regina Hees



**Muslimen in
München begegnen**
FEG München-Mitte
30.07. - 07.08.2016
Crashkurs Islam
Samstag, 30.07. / 15-18 Uhr
Seminarwoche mit Dr. Andreas Maurer

Vorsicht Täuschung! - Mut zur Wahrhaftigkeit!

In unserem jahrzehntelangen Dienst schockieren uns immer wieder bestimmte Informationen. Jahrelang haben als liebe, ehrwürdige Geschwister geltende Leute ein Doppelleben geführt. Nach langer geschickter Täuschung folgt die Ent-täuschung. Dieses Geschehen hat uns an die Worte unseres Herrn Jesus Christus in der Bergpredigt erinnert: „Es werden nicht alle, die zu mir sagen Herr, Herr, in das Himmelreich kommen, sondern, die den Willen tun meines Vaters im Himmel.“ Unser Herr spricht sogar von „vielen“, die sich auch noch auf Wunder und Weissagungen in seinem Namen berufen. Sein schockierendes Fazit ist, dass er zu ihnen sagt: „Ich habe euch noch nie gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter“ (Matthäus. 7,21-23).

Offensichtlich durchschaut unser Herr jegliches Spiel mit dem Feuer. Jedes für alle Beteiligten gefährliche heimliche Paktieren mit der Sünde und dem Bösen. Was ist hier das Problem? Reicht ein Bekenntnis zu Jesus nicht aus? Was hat gefehlt. Offenbar das Bekenntnis des Herrn Jesus Christus zu ihnen und zu ihrem Tun. Rettender biblischer Glaube hat eine göttliche und eine menschliche Seite. Was er, unser Herr uns in unser Herz hinein sagt, ist wichtiger, als dass was wir sagen. Etwa, dass wir eine Entscheidung für ihn getroffen haben. In seinem Wort über den guten Hirten sagt der Herr: meine Schafe hören meine Stimme und sie folgen mir. Er kennt die Schafe und die Schafe kennen ihn.

Wir brauchen eine neue Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit und Offenheit unter uns, damit Heuchelei keinen Raum bekommt. In unserer Evangelisation müssen wir darauf achten, dass wir die uns in Christus angebotene teure Gnade nicht billig machen. Oberflächliche Lippenbekenntnisse und Lauheit haben bei unserem dreieinigen Gott keine Verheißung, nur Warnungen. Vorsicht Selbsttäuschung, kann ich da nur sagen.

Wunderbar ist, dass das Bekenntnis der Heuchelei und aller Arten der damit verbundenen Sünden möglich ist. Wichtig ist, im Umgang mit einsichtigen, umkehrenden Menschen, barmherzig zu sein. Prüfen wir uns selbst. Jeder von uns sollte zumindest einen anderen Christen, eine Christin seines Vertrauens haben, wo er auch heimliche Sünden bekennen und Unklarheiten zu dem Herrn Jesus Christus bringen kann. Das Schönste und Beste im Christsein ist, dass wir die intensive Gemeinschaft mit unserem himmlischen Vater, mit Jesus und seinem Geist erleben. Er sieht und durchschaut uns und das ist gut so. Es hat uns dennoch und gerade deswegen unsagbar lieb. Nachfolge Jesu, Wandel im Licht, einem guten Herrn dienen, in ganzer Zugehörigkeit und Abhängigkeit, ist heute gefragt. Sklave Jesu Christi sein nennt das die Bibel. Nebenjobs und Schwarzarbeit für den Teufel sind hierbei nicht erlaubt. Bei so einem guten Herrn und Meister völlig überflüssig und nur hinderlich.

In der Ehrlichkeit vor Gott, unserem eigenen Gewissen und unseren Glaubensgeschwistern gegenüber, schenkt er uns Vollmacht in unserem Leben und Dienst. Hier entsteht geistliche Frucht. Unser uns mit Namen kennend und rufender guter Hirte wird uns am Ende persönlich empfangen und wir dürfen eingehen in seine ewige Gegenwart. Wir Evangelisten brauchen diesen Durchblick und ein tiefes Verständnis über den unschätzbaren Wert des im Evangelium angebotenen Heils. Betet weiter für uns, dass wir Täuschungen vermeiden, erkennen und das Echte bewahren! Seid ermutigt zu dieser Wahrhaftigkeit!

Seid herzlich begrüßt und ermutigt, Eure Uli und Regina

Rück- und Ausblick

Es geht uns persönlich gut, auch dem FE-Verein. Sechs Jahre nach der Krebsdiagnose für Regina ist weiter alles okay. Uli hat im Frühjahr für seine Schlaf-Apnoe ein Beatmushilfe für die Nacht bekommen. Unsere geistig behinderte Tochter Jeruscha ist im Frühjahr 30 Jahre geworden. Sie hat Pflegestufe 2, braucht viele Hilfen. Wir haben sie oft mitgenommen auf unsere Dienstreisen. Stefanie (32) hat an der TU München in molekularer Biotechnologie promoviert. Dominik (27) arbeitet nach Abschluss seines Masterstudiums in BWL als Manager bei Open Doors. Vor allem freut uns, dass wir mit allen in der Nachfolge Jesu unterwegs sind.

Bei den großen Kongressen „Mission Net“ in Offenburg und beim „Christival“ in Karlsruhe durften wir als Seminarleiter und Berater dabei sein, konnten vielen Jungen Leuten dienen.

Am 4./5. März haben wir in der EFG Haiger (Schillerstraße) ein wunderbares Jubiläum „**40 Jahre im Dienst mit dem Evangelium**“ feiern dürfen. **Vielen Dank Ihr Haigerer für das super Fest!**

Die Schulungen der **9. Dienstreise nach Sibiu/Hernannstadt**, vom 16. Mai bis 6. Juni, hatte diesmal die Herausforderungen durch den Islam zum Thema. Der Unterricht an der Bibelschule, die Vorträge in Gemeinden der Stadt, ein großes Kinderfest und eine Stadtteil-Reinigungsaktion der Crescendo-Gemeinde und das 25-jährige Jubiläum des Missionswerkes „Pacea“ mit über 300 Besuchern, war durchdrungen von einer Menge geistlicher Akzente. Ein wachsender missionarische Eifer ist spürbar. Immer wieder wurde uns von rumänische Christen bezeugt, dass unsere Seminardienste und Einsätze zur Entwicklung eines missionarischen Lebensstils sie und ihre Gemeinde nachhaltig geprägt hat.

Hier einzelne Statements von Studenten der Bibelschule (Sibiu/Selimbar):

„Mir hat jede Lektion des Intensivkurses Islam sehr gefallen. Mein Verständnis für den Islam, die Geschichte, Hauptaussagen, und die gegenwärtige Flüchtlingssituation ist sehr gewachsen.

Ich mag die Infos, die Gemeinschaft und die Gebetszeiten im Seminar sehr.“ Dana

„Für mich war der Islamkurs sehr gut und wichtig. Ich verstehe jetzt die Muslime viel besser und weiß, wie ich am besten auf sie zugehen kann. Mit ist klar geworden, dass nur die Liebe unseres dreieinigen Gottes sie verändern kann.“ Bianca D.

„Ich hatte viele Vorurteile gegenüber Muslimen. Ich mag überhaupt nicht eine Kultur und Religion die so brutal mit Menschen umgeht. Ich bin jetzt offen, Muslimen mit der Liebe unseres Herrn Jesus Christus zu begegnen. Ich habe gemerkt, dass es viel mehr Muslime in Rumänien gibt als ich dachte.“ ADI B.

„Ich könnte mir jetzt gut vorstellen, dass ich in einen Dienst unter Muslimen einsteige“ Razwan S.

Wir haben hier in München weiter einmalig viele Gelegenheiten, arme muslimische Flüchtlinge und reiche Golfaraber aus den Kernländern des Islam mit dem Evangelium zu erreichen.

In der 1. Augustwoche bieten wir wieder „**Muslimen in München begegnen**“ an. Wir werden wieder die Seminare mit unserem in Nordafrika dienenden Freunde Mike und Kathy B. leiten. Dr. Andreas Maurer von AVC Zürich wird wieder die ganze Zeit dabei sein. In diesem Sommer werden voraussichtlich nochmals mehr Muslime mit dem Evangelium erreicht werden als im Rekordjahr 2015.

In der FEG München-Mitte, kümmert sich eine wachsende Zahl von Mitarbeitern um Muslime (Flüchtlinge). Es gibt Deutschunterricht, Materialhilfen, Familienbetreuung, Patenschaften... Wir gestalten eine weitere **AMIN-Konferenz am 28.11.** bei uns in München mit.

Wir sind weiter als Ehepaar zu **Seminarwochenenden** „Christsein authentisch leben und weitergeben“ in Theorie und Praxis unterwegs. Wir hatten ein super Wochenende in Lengenfeld im Vogtland. Weitere Wochenenden folgen, u.a. vom 11.-13.09. in Wienhausen und vom 21.-23.10. in Fulda. Dazwischen gibt es wieder die **Oktoberfest-Einsatzwoche vom 26.09.-03.10.** Am Di., 11.10., 19.30 Uhr startet in München-Mitte (6x dienstags) ein weiterer **Glaubensgrundkurs „Christsein entdecken“**

Wir danken allen die für uns beten, geben und mit uns in Einsätze gehen! Wir brauchen weiter Eure Partnerschaft am Evangelium! Danke für alle Gebete, für uns als Ehepaar, Familie und den Verein „Forum Evangelisation e.V.“ - Viele Bildberichte, Flyer, Infos und Lektionen gibt es auf unserer Homepage : www.forum-evangelisation.de und bei **Facebook**.

Forum Evangelisation (FE), Ulrich und Regina Hees, Brieger Str. 25, 80997 München, Tel. 089 1434 9711, Mail: Uhees@gmx.de - FE IBAN DE03 4526 0475 0013 1668 00 Seite 2

